

Aufforderung zur Teilnahmewettbewerb/Interessensbestätigung

1. Vergabenummer:

11/06/2025

2. Vergabestelle:

Abwasserzweckverband Wipper-Schlenze
Sanderslebener Straße 40
06333
Hettstedt
Deutschland
Telefonnummer: +49 347680099-0
Telefaxnummer: +49 347680099-50
E-Mailadresse: info@azv-wipper-schlenze.de

3. Umfang des Auftrags:

Auftraggeber für das Projekt und die Projektabwicklung ist der AZV Wipper-Schlenze (06333 Hettstedt, Sanderslebener Str. 40).

Der AZV beabsichtigt, für eine qualitative und quantitative Verbesserung seiner Geschäftsprozesse, eine zukunftsorientierte ERP-Lösung aufzubauen, die für den Abwasserbereich erprobt ist und sich mit dem im AZV vorhandenen DMS wirkungsvoll ergänzt. Das System hat die Erfordernisse, die sich aus dem Satzungswerk des AZV ergeben, zu bedienen.

Die zu vergebenden Leistungen betreffen sämtliche, für eine erfolgreiche Einführung des ERP zu erbringenden Dienstleistungen:

- Das sind insbesondere die Erarbeitung von Prozessabläufen/Workflows im Handling mit der Software, die Feinkonzeption, die Systemlieferung und -einrichtung, die Vorbereitung und Durchführung der Migration mit anschließender Qualitätskontrolle sowie den Systemsupport einschließlich Schulung und Anwenderbetreuung nach Inbetriebnahme.
- Ebenso gehören zum Leistungsumfang alle Schulungen und Unterstützungsleistungen im Rahmen der Systemeinführung.
- Im Umfang ist eine Datenbereinigung, welche automatisiert erfolgen kann und vor der Migration aus zeitlichen Gründen nicht sinnvoll vorzunehmen war, einzuplanen.

Das Projekt soll möglichst im 3. Quartal 2026 beginnen und erfolgt in zwei Schwerpunkten:

1. Der Systemwechsel der Finanzbuchhaltung auf das ERP-System erfolgt stichtagsbezogen zum 01.01.2027. Wünschenswert wäre bereits der Einsatz ab Dezember 2026, um mögliche Fehlerquellen ausloten und beheben zu können. Dem voraus gehen Installation, Feinspezifikation, Implementierung, Testphase und Ersts Schulung. Ein unter-jähriger Systemwechsel wird ausgeschlossen.
2. Die Verbrauchs- als auch alle weiteren Abrechnungen einschließlich der Abschlagszahlungen erfolgen ab 2027 über das ERP-System. Die Jahresverbrauchsabrechnung für das Jahr 2026 erfolgt letztmalig im 1. Quartal 2027 über die derzeit eingesetzte Abrechnungssoftware.
3. Die Migration sollte möglichst in der Zeit von Juli bis September 2026 mit den Stichtagsdaten zum 31.12.2026 erfolgen.

Das Projekt gilt nach dem vom Wirtschaftsprüfer bzw. dem Rechnungsprüfungsamt geprüften und bestätigten Jahresabschluss für das Jahr 2027 als abgeschlossen.

Es gelten die Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen des AZV, das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) sowie die Ergänzenden Vertragsbedingungen für die Beschaffung von IT-Leistungen (EVB-IT) zur Lieferung von Systemen. Mit dem Bieter wird zudem eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 Abs. 3 DSGVO, eine Vereinbarung zur Fernwartung sowie eine Abgrenzungsvereinbarung abgeschlossen.

4. Art des Verfahrens:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

5. Ablauf der Teilnahmeantragsfrist/Frist für die Interessensbestätigung:

21.07.2025 24:00

6. Ausführungsfristen:

6.1 Beginn der Leistung:

spätestens im 3. Quartal 2026

6.2 Vollendung der Leistung:

spätestens bis 1. Quartal 2027

7. Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen können heruntergeladen werden:

<https://www.evergabe.de>

8. Sprache für Teilnahmeantrag/Interessensbestätigung:

- Alle Amtssprachen der EU
- Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
- Sonstige:

9. Abgabe des Teilnahmeantrags bzw. der Interessensbestätigung:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

10. Anforderungen, die von den Unternehmen erfüllt werden müssen:

10.1 Technische Anforderungen:

10.2 Sicherheiten:

vorerst ist eine formlose Verpflichtungserklärung zum Abschluss der Versicherung vor Zuschlagserteilung ausreichend

10.3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen:

10.3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit der Interessensbestätigung einzureichen:

- Siehe Vorinformation
- Referenzen von mindestens 10 Auftraggebern im öffentlichen Wasser- und Abwassersektor
- Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Eigenerklärung Tariftreue gemäß § 11 TVergG LSA

10.3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Vorinformation

11. Art des Auftrags:

Dienstleistung

12. Zuschlagskriterien:

- Der niedrigste Preis
- Das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf:
- die Kriterien, die in den Vergabeunterlagen aufgeführt sind
 - die nachstehenden Kriterien:
1 Preis (80%), 2 Örtliche Präsenz (20%)

13. Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Deutschland
Telefonnummer: +49 345 514-1529
Telefaxnummer: +49 345 514-1115

14. Sonstiges:

Gemäß § 17 (11) VgV behält sich der Auftraggeber vor, auf Grundlage der Erstangebote den Auftrag zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.